

Deutsches Hyperoxaluriezentrum

Das Hyperoxaluriezentrum wurde mit Unterstützung der PH-Selbsthilfe e.V. im Juni 2011 in den Räumlichkeiten der Nierenambulanz der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche in Köln eröffnet.

Schon seit einigen Jahren war eine Spezialambulanz für Patienten mit primärer, aber auch sekundärer Hyperoxalurie in Köln betrieben worden, die nun mit Hilfe der PH-Selbsthilfe e.V. auf ein besseres Fundament gestellt werden konnte.

Mit diesem Zentrum soll Nierensteinpatienten in Deutschland, Europa, aber auch aus anderen Ländern geholfen werden sich über die Erkrankung, die notwendige Diagnostik und Therapie zu informieren. Gleichzeitig bietet das Zentrum umfangreiche Diagnostik für Patienten mit primärer und auch sekundärer Hyperoxalurie an, beteiligt sich aber auch an großen internationalen Studien und initiiert selber PH relevante Studien vor allem zur Verbesserung der konservativen Behandlungsmethoden dieser Erkrankung. Im Zentrum ist das deutsche PH Register integriert. Eine fundierte Zusammenarbeit mit weiteren deutschen und europäischen Zentren, in denen Patienten mit primärer Hyperoxalurie betreut werden ist über das europäische Hyperoxaluriekonsortium (OxalEurope) aufgebaut.

Jeder Patient kann sich für einen ambulanten Termin entweder telefonisch oder gerne auch per email anmelden. Es sollten vor dem ersten Termin alle bisherigen Unterlagen zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen unter www.hyperoxalurie-zentrum.de